

Axel Troost

Staatsverschuldung und Kreditinstitute

Die öffentliche Kreditaufnahme
im Rahmen des gesamten Kredit-
und Dienstleistungsgeschäftes
der Geschäftsbanken



PETER LANG

Frankfurt am Main · Bern · New York

VB TU Darmstadt



51590457

<u>Gliederung</u>	<u>Seite</u>
Einleitung	1
 <u>Erstes Kapitel</u>	
Staatsverschuldung und Kreditinstitute - ein empirischer Überblick	6
1. Entwicklung und Struktur der öffentlichen Verschuldung	7
1.1. Entwicklung des Verschuldungsniveaus und der Schuldnerstruktur	7
1.2. Die Bedeutung der einzelnen Schuldarten	9
1.3. Veränderungen der Gläubigerstruktur	17
2. Entwicklung und Struktur der Bankkreditvergabe an öffentliche und private Nichtbanken	26
2.1. Entwicklung der Kreditstruktur bei allen Bankengruppen	26
2.2. Die Bedeutung der Kreditvergabe an die öffentlichen Haushalte bei einzelnen Bankengruppen	36
2.2.1. Entwicklung des Marktanteiles der einzelnen Bankengruppen an der gesamten Bankkreditvergabe an die öffentlichen Haushalte	36
2.2.2. Entwicklung der Kreditstruktur bei einzelnen Bankengruppen	45
 <u>Zweites Kapitel</u>	
Die Direktkreditvergabe der Kreditinstitute an inländische öffentliche Haushalte und private Nichtbanken	56
1. Unterschiede bei den gesetzlichen Vorschriften über die Eigenkapitalausstattung der Kreditinstitute	58
1.1. Vorschriften des Kreditwesengesetzes (KWG) und des Bundesaufsichtsamtes für das Kreditwesen	59
1.1.1. Kreditexpansionseffekt durch die Kreditvergabe an öffentliche Haushalte	70
1.1.2. Auswirkungen des Grundsatzes I auf die Eigenkapitalrendite verschiedener Kreditgeschäfte	72
1.2. Vorschriften des Hypothekendarlehensgesetzes (HBG)	84
2. Differenzen bei den anfallenden Geschäftskosten einer Kreditvergabe an private Nichtbanken und öffentliche Haushalte	94
2.1. Unterschiede bei den anfallenden relativen und absoluten Verwaltungsaufwendungen	95

2.1.1.	Einflüsse durch Unterschiede beim durchschnittlichen Kreditaufnahmevermögen	96
2.1.2.	Einflüsse durch Unterschiede bei den Kosten der Kreditbearbeitung und der Kreditüberwachung	101
2.2.	Verringerung der relativen Kreditausfallkosten durch die Kreditvergabe an öffentliche Haushalte	105
3.	Differenzen bei den zu erzielenden Zinsmargen	111
3.1.	Einflußfaktoren bei der Fixierung der Darlehenskonditionen und der Kreditzinsstruktur	112
3.2.	Die Zinsmarge im Direktkreditgeschäft mit den öffentlichen Haushalten	119
4.	Schlußfolgerungen aus dem Vergleich der Bankkreditvergabe an private und öffentliche Schuldner für die Entwicklung der Ertragslage der Kreditinstitute	134
4.1.	Grundprobleme und relevante Kennziffern bei externen Ertragsanalysen	135
4.1.1.	Der Jahresüberschuß vor Steuern	138
4.1.2.	Das Betriebsergebnis	141
4.1.3.	Die Zinsspannenrechnung	143
4.2.	Einflüsse der öffentlichen Kreditaufnahme auf die Ertragslage der Kreditinstitute	146
4.2.1.	Unmittelbare Ertragswirkungen der Direktkreditvergabe an die öffentlichen Haushalte	147
4.2.1.1.	Bestimmungsgründe der Bankkreditvergabe an die öffentlichen Haushalte	149
4.2.1.1.1.	Direktkredite als Ersatzgeschäft bei nachlassender privater Kreditnachfrage	150
4.2.1.1.2.	Direktkredite als Grundsatz I-neutrales Zusatzgeschäft	153
4.2.1.2.	Ertragswirkungen der öffentlichen Schuldscheindarlehen bei einer nicht fristenkongruenten Refinanzierung - Unterschiede in der Geschäfts- und Ertragsentwicklung im Bereich der Großbanken	156
4.2.1.3.	Einflüsse der öffentlichen Direktkreditvergabe auf die Entwicklung des Zinsüberschußvolumens und die Zinsspanne	163
4.2.1.4.	Die Entwicklung der Brutto- und Nettozinsspanne bei einzelnen Bankengruppen	170
4.2.1.4.1.	Kreditgenossenschaften	172
4.2.1.4.2.	Sparkassen	173
4.2.1.4.3.	Großbanken und Regional- und sonstige Kreditbanken	174
4.2.1.4.4.	Girozentralen	178
4.2.1.4.5.	Private Hypothekenbanken	181

	<u>Seite</u>	
4.2.1.5.	Die Entwicklung der Eigenkapitalrentabilität bei einzelnen Bankengruppen (Betriebsergebnis in v.H. des haftenden Eigenkapitals)	185
4.2.1.6.	Exkurs: Zu den Ergebnissen einer Untersuchung von Schui und Hopf	189
4.2.2.	Ertragswirkungen aus gesamtwirtschaftlichen Einflüssen der Staatsverschuldung	196
4.2.2.1.	Ertragswirkungen durch Einflüsse auf das gesamtwirtschaftliche Zinsniveau	201
4.2.2.2.	Ertragswirkungen einer Verdrängung der privaten Kreditnachfrage	207
4.2.2.3.	Ertragswirkungen durch Reaktionen der Geldpolitik auf die Staatsverschuldung	211

Drittes Kapitel

Das Emissions- und Eigengeschäft der Kreditinstitute mit festverzinslichen Wertpapieren der öffentlichen Haushalte und der sonstigen inländischen Emittenten		215
1.	Überblick und einführende Bemerkungen	215
2.	Das Wertpapiererwerbsverhalten der Kreditinstitute und die Bedeutung der unterschiedlichen Emittentengruppen am Rentenmarkt	219
3.	Darstellung und Vergleich des Emissions- und Eigengeschäftes der Kreditinstitute mit Wertpapieren der unterschiedlichen Emittentengruppen	231
3.1.	Emission von Bankschuldverschreibungen	231
3.2.	Emission von Industrieobligationen und Aktien	242
3.3.	Emission von festverzinslichen Wertpapieren der öffentlichen Haushalte	250
3.3.1.	Emission von Kassenobligationen	250
3.3.2.	Emission von Anleihen der öffentlichen Hand	257
3.3.2.1.	Die Anleihebegebung über das Bundesanleihekonsortium	258
3.3.2.2.	Die Hauptpunkte der Kritik am Emissionsverfahren von Anleihen	268
3.3.2.2.1.	Zu hohe Konsortialgebühren durch die Monopolstellung des Bundesanleihekonsortiums?	269
3.3.2.2.2.	Mangelnde Beweglichkeit in der Quotenverteilung?	280
3.3.2.2.3.	Konsortialgebühr als funktionsloser Gewinn bei Eigenübernahme?	285
3.3.2.2.4.	Zu geringer Absatz an Privatpersonen?	307

	<u>Seite</u>
3.3.3. Emission von Bundesschatzbriefen und Bundesobligationen	331
4. Abschließende Betrachtung des Vergleiches und seiner Konsequenzen für die Entwicklung der Ertragslage der Kreditinstitute	347
Anhang	360
Literaturverzeichnis	377